

# Partnership

Gemeinsam für eine bessere Zukunft



Ihr Kurban verbindet die Herzen

Die Geschichte vom Propheten Ibrahim und seinem Sohn Ismail

Pakistan: Zwei Jahre nach der Flut



**Islamic Relief**  
Deutschland



Islamic Relief Deutschland ist eine internationale Hilfsorganisation, die sich als Partner von Islamic Relief Worldwide dazu verpflichtet hat, Armut und Leid der Ärmsten dieser Welt zu lindern – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Kultur. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Bereitstellung von Nothilfe bei Naturkatastrophen und Konflikten sowie die Förderung einer dauerhaften Entwicklung auf kommunaler Ebene.



<b>Projektbüros</b>	Jemen	Sri Lanka	Malaysia
Afghanistan	Jordanien	Sudan	Mauritius
Ägypten	Kenia	Tschad	Niederlande
Albanien	Kosovo	Tschetschenien	Schweden
Äthiopien	Libanon	Tunesien	Schweiz
Bangladesch	Libyen		Südafrika
Bosnien	Malawi	<b>Partnerbüros</b>	USA
China	Mali	Australien	
Haiti	Niger	Belgien	
Indien	Pakistan	Großbritannien	
Indonesien	Palästina	Italien	
Irak	Somalia	Kanada	

### Hauptsitz

ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E.V.  
NEUSSER STRASSE 342 · 50733 KÖLN  
TEL.: 0221 200 499-0  
FAX: 0221 200 499-20  
INFO@ISLAMICRELIEF.DE  
WWW.ISLAMICRELIEF.DE

### Niederlassungen

GITSCHINER STRASSE 17 · 10969 BERLIN  
ALTENDORFER STRASSE 312 · 45143 ESSEN

Gedruckt auf 100 Prozent Umweltpapier.

WIR ARBEITEN MIT LOKALEN PARTNERN IN WEITEREN LÄNDERN WIE JAPAN UND TÜRKEI.

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

## Editorial



As-salamu alaikum!

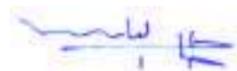
Liebe Leserin, lieber Leser,

unter dem Motto „Kurban verbindet die Herzen“ blickt Islamic Relief dem Opferfest 2012 entgegen. Die Islamic Relief-Helfer auf der ganzen Welt bereiten deshalb zurzeit intensiv die Verteilung von frisch geschächtetem Kurbanfleisch an Bedürftige in zahlreichen Ländern vor. Für viele Menschen gehört der Verzehr von Fleisch nicht zum Alltag, deshalb bedeutet dies für sie eine ganz besondere Freude. Gleichzeitig machen Sie, lieber Spender, durch Ihre Kurbanspende deutlich, dass Sie an die Bedürftigen denken und bei ihnen sind.

Besonders in den Konfliktgebieten wie Syrien und Myanmar leiden die Menschen unter der Gewalt. Für sie haben wir innerhalb unseres Kurbanprojekts eine Notfallgruppe eingerichtet.

Informieren Sie sich in dieser Ausgabe auch über unsere vergangene Ramadan-Kampagne sowie über unser Projekt zur Einkommenssicherung in Pakistan. Etwas ganz Besonderes ist unser Backschaf-Wettbewerb. Sie sind herzlich dazu eingeladen, mitzumachen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Opferfest!



Ihr Tarek Abdelalem  
Geschäftsführer

### Inhalt

- 4 **Pakistan: Zwei Jahre nach der Flut**  
Islamic Relief leistete nachhaltige Hilfe
- 6 **Ihre Kurbanspende hat Festfreude geschenkt!**  
Rückblick auf unser Kurbanprojekt 2011
- 8 **Kurban verbindet die Herzen**  
Unsere Kurbankampagne 2012
- 10 **Unsere Hilfe im Ramadan 2012**  
Ein Überblick über die diesjährigen Aktivitäten
- 12 **Kinderseiten**  
Die Geschichte vom Propheten Ibrahim und seinem Sohn Ismail & Back-Foto-Wettbewerb
- 14 **Meldungen**

### Impressum

**HERAUSGEBER** ISLAMIC RELIEF  
HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND E.V.  
NEUSSER STRASSE 342 · 50733 KÖLN  
GEMEINNÜTZIGER UND MILDTÄTIGER VEREIN  
VEREINSREGISTER · AMTSGERICHT KÖLN · VR 12464  
**HAUPTVERANTWORTLICH** NURI KÖSELİ  
**KOORDINATOR REDAKTION** YASIN ALDER  
**REDAKTION** TASNIM EL-NAGGAR · NECİBE ÖZDOĞAN  
**DESIGNKONZEPT** WWW.BEAU-BUREAU.DE  
**LAYOUT** WWW.LEMON-TIME.COM  
**DRUCK** PRINTLAND  
**AUFLAGE** 17.300 Deutsch, 28.300 Türkisch  
**FOTOCREDITS** ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E.V.  
**SPENDENKONTO** SPARKASSE KÖLNBONN  
KONTO 12 20 20 99 · BLZ 370 501 98  
WWW.ISLAMICRELIEF.DE

### FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK UND TWITTER

<http://www.facebook.com/islamicrelief.de>  
 [https://twitter.com/#!/Islamic\\_Relief](https://twitter.com/#!/Islamic_Relief)



Islamic Relief verteilte Saatgut an die Flutopfer

## Pakistan

# Zwei Jahre nach der Flut

## Islamic Relief leistete nachhaltige Hilfe

Die grelle Mittagssonne taucht die vertrocknete, ocker-gelb gefärbte Landschaft in ein schmerzliches Licht. Erum Baloch, Islamic Relief-Helfer auf Gemeindeebene in der pakistanischen Provinz Belutschistan, schleppt sich schwer atmend über die tief aufgerissene Erde. Die Luft scheint zu stehen, es herrscht eine unerträgliche Hitze.

„In den Sommermonaten wird es hier über 50 Grad heiß. Kein Lebewesen kann das aushalten. Alles ist vertrocknet, sogar die Erde. Kaum zu glauben, dass hier einmal meterhohe, alles zerstörende Flutwellen gewütet haben“, erklärt Erum mit vertrockneter Stimme und setzt seine Schritte in Richtung des Dorfes Muhammad Panaah fort.

Muhammad Panaah gehört zu den 17 Dorfgemeinden, die Erum im Rahmen des von Islamic Relief Deutschland mitfinanzierten, integrierten Rehabilitationsprojektes für die Flutopfer im Verwaltungsbezirk Nasirabad ein ganzes Jahr lang bis Ende Januar 2012 betreute.

Die große Flut im Sommer 2010 hat das Land stark verwüstet. Ein Großteil der Bevölkerung verlor seine Existenzgrundlage. Knapp 20 Millionen Pakistaner litten direkt unter

den Auswirkungen der Flutkatastrophe. Auch im Verwaltungsbezirk Nasirabad war der Schaden unvorstellbar groß. Die riesigen Flutwellen haben nicht nur Menschenleben gefordert, sondern auch Felder und Ernten zerstört. Es wird geschätzt, dass die Jahrhundertflut gut ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Fläche Pakistans vernichtete. Hunderttausenden Bauern fehlte es an grundlegender Ausrüstung und Saatgut, um sich selbst und ihre Mitmenschen ernähren zu können.

„Nachdem wir als Islamic Relief die Menschen unmittelbar nach der schrecklichen Natur- und Umweltkatastrophe mit dem Nötigsten versorgen konnten, haben wir uns mit den Gemeinden in Nasirabad zusammengesetzt und uns die Frage gestellt: Wie können wir den Wiederaufbau schnell, aber auch langfristig nachhaltig angehen?“, erzählt Erum, während wir uns einer neu errichteten Steinhütte nähern.

Im Februar 2011 startete dann das integrierte Rehabilitationsprojekt. In 17 Dörfern des Verwaltungsbezirks wurden gut Tausend höchst gefährdete Familien – meist alleinerzie-



hende Mütter ohne männliche Familienversorger – soweit unterstützt, dass sie heute ihren Lebensunterhalt ohne fremde Hilfe erwirtschaften können.

Die ausgesuchten Familien erhielten Saatgut und Aufbewahrungsbehälter sowie landwirtschaftliche Geräte zur Steigerung des Ertrags. Einige Familien erhielten Geflügelbestände zur Gründung kleinerer Geflügelfarmen oder Ziegen. Außerdem erhielten die Begünstigten Schulungen zum Aufbau einer Landwirtschaft.

„Diese Hütte“, sagt Erum mit dem Kopf auf die Behausung deutend, „gehört der alten Witwe Mai Gulaan. Die Flut hatte ihr alles genommen, einfach alles! Nicht einmal einen Personalausweis konnte sie vorweisen, um Unterstützung zu beantragen.“

Während der Projektvorbereitungen fiel Mai Gulaan den Islamic Relief-Helfern besonders auf. Da sie sich nicht ausweisen konnte, hatte sie kaum humanitäre Hilfe empfangen. Auch im Dorf gab es kaum Menschen, die sich um die ältere Frau gesorgt hatten. Ihr hohes Alter, die Einsamkeit, aber auch der Verlust von Hab und Gut hatte sie extrem verwund-

bar und anfällig gemacht.

„Nach Rücksprache mit der Dorfgemeinde hat Islamic Relief diese alte Dame als Begünstigte in das Programm aufgenommen“, erklärt Erum, „heute kann sie sich selbst versorgen und ist stolze Besitzerin dieser neuen Steinhütte.“

Die einkommenswiederherstellenden und -sichernden Maßnahmen haben den Flutopfern geholfen, ihr eigenes Geld zu verdienen. Der Ertrag ihrer ländlichen Einkommensquellen hat sich erhöht, und sie konnten ihre Unterkünfte neu errichten. Wie bei allen Projekten von Islamic Relief wurden auch in Nasirabad Frauen und benachteiligte Gruppen besonders berücksichtigt und gefördert.

Die 70-jährige Witwe Mai Gulaan ist heute Selbstversorgerin und hat keine Unterstützung und fremde Hilfe mehr nötig. Ihre positive Lebensentwicklung ist stellvertretend für mehr als 8.000 Menschen, die mit der Unterstützung von Spendern wieder ein würdiges Leben führen können.

AUTOR MAHMUT S. GÜNGÖR



Islamic Relief-Mitarbeiterin Hatice Zengin

überreicht einer Bedürftigen in Kenia Kurbanfleisch



Islamic Relief-Mitarbeiter Aysegül Aslan,

Jana Wiesenthal und Dr. Mahmoud Almadhoun

waren zum Opferfest 2011 in Bangladesch



Islamic Relief-Mitarbeiterin

Zeynep Dilek half in Kenia

bei der Verteilung

Rückblick auf unser Kurbanprojekt 2011

## Ihre Kurbanspende hat Festfreude geschenkt!

**130.308 Opfertiere** hat das weltweite Netzwerk von Islamic Relief im letzten Jahr verteilt.

Vor allem in den ostafrikanischen Notfall-Ländern Äthiopien, Kenia und Somalia, die von Dürre und Hungersnot betroffen waren, wurde Kurbanfleisch verteilt. Somit konnte das Leid der Menschen ein wenig verringert werden. Insgesamt wurden mehr als eine Million Menschen mit der Unterstützung unserer Partner vor Ort versorgt.

Während die Menschen im Gaza-Streifen und im Irak in den letzten Jahren aufgrund der schwierigen Bedingungen vor allem Dosenfleisch erhalten haben, war es im Jahr 2011 durch die Großzügigkeit der Spender und die Unterstützung der Partner vor Ort möglich, Frischfleisch zu verteilen. Für die Empfänger war dies etwas ganz Besonderes.

Islamic Relief Deutschland hatte 2011 innerhalb der Islamic Relief-Familie, gefolgt von Islamic Relief USA, das höchste Kurban-Spendenaufkommen. Wir danken uns für die großzügige Unterstützung unserer Spender!



Unsere Kurbankampagne 2012

# Ihr Kurban verbindet die Herzen

Die Kurbanverteilungen von Islamic Relief sind für viele bedürftige Menschen ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Fleisch gibt es bei ihnen nur selten, es gehört nicht zu ihren Grundnahrungsmitteln. Meist haben sie zu wenig finanzielle Mittel, um sich das teure und rare Fleisch leisten zu können. Das Kurban-Geschenk ist für sie deshalb mit großer Freude verbunden, und sie wissen diese besondere Gabe zu schätzen.

Einige Menschen auf der Welt benötigen unsere Hilfe ganz besonders – das sind die Menschen, die sich gerade in einer Notsituation befinden. Aus diesem Grund gibt es auch dieses Jahr wieder die Notfallgruppe, die Spendern die Möglichkeit bietet, für die Verteilung von Kurbanfleisch in Krisenregionen zu spenden.

Die Menschen in Syrien beispielsweise leiden sehr unter dem derzeitigen Bürgerkrieg; viele von ihnen sind ohne ihr Hab und Gut in angrenzende Länder geflohen oder befinden sich unter unsicheren Bedingungen im Land. Diesen Bedürftigen können Sie durch Ihre Kurban-Notfall-Spende helfen.

Einige Mitarbeiter von Islamic Relief Deutschland reisen dieses Jahr nach Indien und in den Jemen, um dort zusammen mit den Helfern der Projektbüros das Kurbanfleisch zu verteilen. Sie möchten sich auch vor Ort einen Eindruck von der dortigen Lage der Menschen und der Arbeit von Islamic Relief verschaffen.

Unterstützen Sie uns dabei, Menschen auf der ganzen Welt mit einem Kurban zu versorgen!

Spenden Sie jetzt und verbinden Sie durch Ihr Kurban die Herzen!

AUTORIN TASNIM EL-NAGGAR



Ein Mädchen in einem pakistanischen Flüchtlingslager liebkost ein Lämmchen



Islamic Relief-Mitarbeiter Cemal Yaşar bei der Auswahl der Tiere



Auch dieses Jahr verteilt Islamic Relief Fleisch von Opfertieren an Bedürftige



In Afghanistan wurden Lebensmittelpakete an Bedürftige verteilt

## Ein Überblick über die diesjährigen Aktivitäten

# Unsere Hilfe im Ramadan 2012

Wie jedes Jahr hat Islamic Relief im Ramadan weltweit Lebensmittelpakete an Bedürftige verteilt, die grundlegende Nahrungsmittel enthielten und so ausgelegt waren, dass sie eine sechsköpfige Familie etwa einen Monat lang, also den Ramadan über, ernähren konnten. Die in der Regel etwa 15 Kilogramm schweren Pakete enthielten je nach den in der Region üblichen Ernährungsgewohnheiten beispielsweise Reis, Bohnen, Linsen, Hirse, Zucker, Öl oder Datteln. In besonders bedürftigen Regionen, in denen Nahrungsmittelunsicherheit oder Hunger verbreitet ist, wie in diesem Jahr in Niger, Mali oder im Jemen, wird der Inhalt der Pakete unter Umständen noch erhöht, um den jeweils angemessenen Nährwert gemäß den Sphere-Standards zur Qualitätssicherung in der Nothilfe zu gewährleisten.

Das Ramadanprojekt von Islamic Relief wurde in diesem Jahr in 28 Ländern weltweit umgesetzt. Mehr als 154.000 Lebensmittelpakete wurden verteilt, die mehr als 1,1 Millionen Bedürftigen zugutekamen. Im Rahmen dieses Projektumfangs des Islamic Relief-Netzwerkes steuerte Islamic Relief Deutschland 12.310 Lebensmittelpakete bei. Weitere Verteilungen in der Türkei hinzugerechnet, finanzierte Islamic Relief Deutschland im Ramadan 2012 insgesamt 13.000 Lebensmittelpakete.

Außerdem verteilte Islamic Relief Deutschland 100.000 Festgeschenke zum Ramadanfest (Id-ul-Fitr).

Im Rahmen der Ramadan-Verteilungen unterstützte Islamic Relief Deutschland zwei Hilfsgüterverteilungen in der Türkei, die während des Ramadans durchgeführt wurden. So wurden in Istanbul Lebensmittel und Schulbedarf an 235 bedürftige Haushalte (etwa 1.406 Personen) verteilt. Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit der türkischen Stiftung Ahiskalilar Vakfi statt. Eine zweite Verteilung von Lebensmittelpaketen wurde in Kooperation mit der Organisation Sadakataşı in der Region Sinop durchgeführt, wo es in den Wochen zuvor starke Überschwemmungen gegeben hatte. Von den Folgen der Katastrophe sind noch immer viele Menschen betroffen. Insgesamt kam diese Hilfe 380 Haushalten zugute, das sind etwa 2.260 Personen.

Um für die Fortsetzung der schulischen Bildung syrischer Flüchtlingskinder in türkischen Lagern zu sorgen, wurde von Islamic Relief Deutschland in Zusammenarbeit mit Sadakataşı ein Sommer-Ausbildungscamp während des Ramadans gefördert. Islamic Relief finanzierte Taschen, Stifte, Bücher und Schuluniformen für die Bedürftigen. Diese Hilfe kam insgesamt rund 1.000 Kindern zugute.

Dank der Unterstützung unserer Spender konnten wir in diesem Ramadan mehr Menschen helfen als im vorigen. Wir danken Ihnen für Ihre Spende!

AUTOR YASIN ALDER



Pakistan



Indien



Kenia



Sri Lanka



## „Ich war froh, die Freude in den Augen meiner Kinder zu sehen“

Islamic Relief organisierte ein Fastenbrechen im Gebiet Wadi Khalid im Norden Libanons für syrische Flüchtlinge. Das Iftar wurde im Rahmen einer Serie von Fastenbrechen für die Flüchtlinge angeboten.

Maryam ist mit ihren Kindern in den Libanon geflohen. Sie erzählte Islamic Relief während des Iftars über ihre Lage: „Seit Beginn des Ramadans hatten wir das Problem, dass wir kein richtiges Essen zubereiten können, da wir keine Küchenutensilien, keinen Herd und keinen Kühlschrank haben. Es war nun das erste Mal, dass wir gekochtes Essen sowie Wasser und Saft hatten. Es ist wie das Essen, das ich zu Hause in Homs stets gekocht habe.“

Ich bin froh, die Freude in den Augen meiner Kinder zu sehen, wenn sie an Wettbewerben teilnehmen und Geschenke erhalten. Alhamdulillah konnten sie nun ein paar schöne Augenblicke genießen. Ich bete, dass diese freundliche Unterstützung nicht nachlässt, bis die Situation in Syrien sich beruhigt hat.“

Mohammed El-Waei von Islamic Relief Libanon sagte: „Dies ist das zweite Iftar, das wir für die syrischen Flüchtlinge organisiert haben – und es war ein voller Erfolg. Das Essen war vielfältig und konnte warm geliefert werden. Der Abend bestand aus Erholungsaktivitäten für Kinder mit einer schlechten psychologischen Verfassung, insbesondere für diejenigen, die ihre Eltern aufgrund der Gewalt in Syrien verloren haben.“

Islamic Relief unterstützt die syrischen Flüchtlinge im Libanon bereits seit Mai 2011, indem sie Nahrung, Förderung für Unterkünfte, Decken und sanitäre Einrichtungen zur Verfügung stellt.



# DIE GESCHICHTE VOM PROPHETEN IBRAHIM UND SEINEM SOHN ISMAIL



**Ibrahim**, Friede sei auf ihm, war ein Prophet, der Allah um einen rechtschaffenen Sohn gebeten hatte. Allah erfüllte ihm seinen Wunsch und schenkte ihm, als er schon alt war, einen Sohn namens **Ismail**. Als Ismail alt genug war, um ihm bei der Arbeit zu helfen, wurde dem Propheten Ibrahim eine große Prüfung gestellt.

Allah wollte prüfen, ob Ibrahim bereit sei, seinen geliebten Sohn für Ihn zu opfern. So befahl Allah ihm im Traum, Ismail zu töten. Am nächsten Morgen sprach der Prophet Ibrahim mit Ismail über seinen Traum. Er fragte seinen Sohn, was er zu seinem Traum sage. Ismail wehrte sich nicht und sagte tapfer:

**„O mein Vater, tu, wie dir befohlen wird; du sollst mich – so Allah will – unter den Geduldigen finden.“** (As-Saffat: 102)

Nun war die Zeit für die Propheten Ibrahim und Ismail, Friede sei auf ihnen, gekommen, ihre Liebe zu Allah zu beweisen. Der Prophet Ibrahim legte seinen geduldigen Sohn auf den Boden und nahm

ein Messer in die Hand. Kurz bevor Ibrahim seinen Sohn Ismail opfern wollte, hörte er zu seiner Freude, dass sie die Prüfung bestanden hätten. Als Belohnung für ihren Gehorsam schickte Allah ihnen den Engel **Dschibril** (Gabriel) mit einem **Schafbock**. Der Prophet Ibrahim, Friede sei auf ihm, hörte, dass er nicht seinen Sohn opfern sollte, sondern stattdessen ein Schlachttier.

So tat es der Prophet Ibrahim zusammen mit seinem Sohn Ismail. Beide waren froh, dass Allah sie von dieser Aufgabe befreit hatte. Ihre große Liebe und ihren absoluten Gehorsam gegenüber Allah hatten sie hiermit bewiesen. Zur Erinnerung an dieses Ereignis feiern die Muslime auf der ganzen Welt jedes Jahr das **Opferfest**. Sie schlachten ein Schaf oder Rind oder geben eine Kurbanspende für die Armen, Waisen und Bedürftigen. Das Opferfest ist einer der Höhepunkte der Hadsch (Pilgerfahrt) und wird von Hunderttausenden von Muslimen gemeinsam auch in Mekka gefeiert.

AUTORIN **NECIBE ÖZDOĞAN**



## „BACKE, BACKE KURBAN“

### DER ISLAMIC RELIEF-BACKWETTBEWERB FÜR GROSS UND KLEIN

„Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen“ – so lauten die ersten Zeilen eines bekannten Kinderliedes. Da nun das Opferfest ansteht, rufen wir Euch dazu auf, einen leckeren und vor allem kreativen Kuchen in Schafform zu backen. Aber Achtung! Bevor ihr ihn verschlingt, macht schnell ein Foto von eurem Backschaf und schickt es an [redaktion@islamicrelief.de](mailto:redaktion@islamicrelief.de)! Die schönsten Fotos werden auf Facebook gepostet, und mit ein bisschen Glück kannst du einen unserer schönen Preise gewinnen!

Um euch auf den Geschmack zu bringen, gibt es hier ein Beispielrezept. Und nun: **Lasst eurer Back-Fantasie freien Lauf!**

### ZUBEREITUNG:

Butter schaumig rühren, Zucker und Vanillinzucker dazugeben. Anschließend Eier einzeln dazu rühren, Zitronenschale, gesiebtes Mehl, Backpulver und die Milch unterrühren und den Teig auf eine gut gefettete und mit Bröseln ausgestreute Backform (zum Beispiel in Form eines Lamms) verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) circa 40 Minuten backen. Die Figur nach dem Backen vorsichtig aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

**Spenden-Tipp:** Wenn du möchtest, kannst Du einen Mini-Kuchenbasar im Familienkreis oder mit deinen Freunden veranstalten und dessen Erlös an Islamic Relief Deutschland für Waisen spenden. Denn auch Kleines kann viel bewirken!

### PREISE:

- 1. Platz:** Wandtattoo deiner Wahl von Halaltattoo
- 2. Platz:** Eine wollige Schaf-Spardose von Nici
- 3. Platz:** Kinderbuch „Muhammad und der Ruf des Himmels“ vom VIBE-Verlag

**P.S.:** Vergiss bitte nicht, das Bild deines Backschafes mit deiner Adresse und Telefonnummer an [redaktion@islamicrelief.de](mailto:redaktion@islamicrelief.de) zu schicken.

### ZUTATEN

- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 1 Pck. Vanillinzucker
- 5 Eier
- 375 g Mehl
- ½ Pck. unbehandelte Zitronenschale (abgerieben)
- 10 EL Milch
- 2½ TL Backpulver



Mitglieder der Muslimischen Jugend in Deutschland (MJD)  
überreichen Nuri Köseli einen Scheck

### Unterwegs für die Bedürftigen

**Auch in Deutschland** waren Helfer von Islamic Relief im Ramadan bei vielen Gelegenheiten aktiv, um Hilfe für die Bedürftigen und Notleidenden dieser Welt aufzurufen und über unsere Hilfsaktivitäten zu informieren.

So war Islamic Relief beispielsweise beim „Festi-Ramazan“ in Dortmund, einem großen Ramadan-Festival, das den ganzen Fastenmonat über andauerte, mit einem Stand vertreten.

Unter dem Motto „Luftbrücke NRW - Syrien“ fand am 6. August 2012 in den Räumlichkeiten der Mensa der Fachhochschule Köln ein Benefizfaktar der

Islamischen Hochschulvereinigung Köln statt. Die Spende von 3.399 Euro, die beim Fastenbrechen gesammelt wurde, wurde an Islamic Relief für die Hilfe für syrische Flüchtlinge überreicht.

Im Ramadan 2012 fanden noch weitere Benefiz-Fastenbrechen statt, bei denen Islamic Relief anwesend war, so etwa in Mainz oder bei einem interkulturellen Fastenbrechen der Muslimischen Jugend in Deutschland in Duisburg, wo insbesondere für die Flüchtlinge in Syrien und Myanmar gespendet wurde. Außerdem waren eh-

renamtliche Helfer in 25 Städten Deutschlands für Islamic Relief unterwegs, um Spenden zu sammeln und Islamic Relief zu vertreten. Auch Moscheen und muslimische Gemeinden unterstützten die Ramadan-Kampagne von Islamic Relief in verschiedenen Städten.

Das Berliner Büro von Islamic Relief sammelte während dieses Ramadans bei verschiedenen Anlässen rund 50.000 Euro Spenden, vor allem für die Notfallregionen Syrien und Myanmar. Auch das Essener Büro war in Moscheen und bei Veranstaltungen aktiv.

### Mount Everest-Aktion Bergsteigen für einen guten Zweck

**Ola Himmat und ihr Mann Tamim Swaid**, die als Ehrenamtliche aktiv sind, nehmen an einer Islamic Relief-Challenge teil – einer Herausforderung, die sie zum Mount Everest bringen soll. 10.000 Euro Spenden möchten sie für Syrien sammeln, inzwischen haben sie durch verschiedene Aktionen und Aufrufe fast die vollständige Summe zusammen. Gelingt es ihnen, den restlichen Betrag zu sammeln, reisen sie im November zusammen mit anderen zum höchsten Berg der Erde.

Ola Himmat sagt dazu: *„Es ist schön, Gutes zu tun und dies zugleich mit einem gewissen Spaßfaktor zu verbinden. Wir sind bislang die ersten Teilnehmer aus Deutschland und hoffen, dass es bald mehr sein werden und die Challenges auch von Deutschland aus starten können. Islamic Relief unterstützt uns in diesem Wunsch.“*



Ola Himmat möchte für  
wohltätige Zwecke den Mount  
Everest besteigen

### Islamic Relief bei der 775-Jahr-Feier Berlins

**Im Rahmen der 775-Jahr-Feier Berlins**, die mit dem Slogan „Stadt der Vielfalt“ betitelt wird, fand Anfang September eine „Lange Nacht der Religionen“ statt. Auch Islamic Relief war als humanitäre Organisation zu diesem Anlass vertreten.

Da der zentral gelegene Schlossplatz Publikumsmagnet sowohl für Berliner als auch für Touristen ist, wurde der Stand von Islamic Relief sehr rege besucht. Schnell kamen Islamic Relief-Helfer mit Besuchern ins Gespräch und tauschten sich über die humanitäre Arbeit und die Aktivitäten der Organisation aus.

„Wir sind glücklich darüber, Teil dieses Ereignisses zu sein“, so Mohamad Ajami, Fundraiser bei Islamic Relief. *„Es freut uns, das Geschehen mitzugestalten, über unsere Hilfe aufklären zu können und somit Gutes zu bewirken.“*



Die Grundsatzreferentin für interkulturelle  
Angelegenheiten, Sawsan Chebli, spricht  
zum Anlass der 775-Jahr-Feier



# Kurban verbindet die Herzen

Spenden Sie ihr Kurban an Bedürftige



**Islamic Relief**  
Deutschland

Spendenhotline: 0221 200 499-0

Gemeinsam für eine bessere Zukunft Islamic Relief Deutschland e. V.  
Spendenkonto: Sparkasse KölnBonn · Konto: 12 20 20 99 · BLZ: 370 501 98